

## Asante sana – Herzlichen Dank

- all jenen, die uns seit vielen Jahren grosszügig mit ihren Spenden unterstützen,
- für Spenden anstelle von Geburtstags- und Weihnachtsgeschenken,
- für den Erlös aus Abdankungen, und
- für die vielen kreativen und engagierten Formen der Unterstützung.



Versteigerung „Mt. Kenya“, von G. Häne



Adventslädli Frauengruppe Haldenstein



Kinder tanzen für Kinder

# Njoo Uone komm und schau



## Ausbildungshilfe Kenia – Jahresbericht 2018

Vor 35 Jahren entstanden in Kisii, unserem damaligen Wohn- und Arbeitsort, die Idee einer Ausbildungshilfe für verlassene und ausgestossene Kinder, hauptsächlich Waisenkinder. Über all die Jahre etablierte sich unsere Organisation und mehrere hundert Kinder und Jugendliche konnten von dieser gezielten Unterstützung profitieren. Regelmässig informierten wir über diese verschiedenen Langzeitprogramme. Wie sie heute aussehen und welche konkreten Aktivitäten damit verbunden sind, möchten wir am **psychosozialen Unterstützungsprogramm** der NGO «Mkono wa Upendo» in Nyahururu aufzeigen. Kinder sind widerstandsfähiger und integrierbarer, wenn sie zusammen mit ihren Geschwistern und den verbleibenden Familienmitgliedern aufwachsen können. In diesem Sinne wurde unser Programmansatz den lokalen und kulturellen Gegebenheiten angepasst.

Das Hauptziel von «Mkono wa Upendo» ist nach wie vor, die verheerenden Auswirkungen von HIV/AIDS (mehr als 1.1Mio Aidsweisen in Kenia) zu lindern und den schwer betroffenen, alleinerziehenden Müttern und Grosseltern zu helfen. Dies beinhaltet Aufklärung, professionelle Betreuung, Beratung und Prävention. Mit verschiedenen gezielten Interventionen und Langzeitmassnahmen werden die betroffenen Personen individuell unterstützt. Existenzsicherung und Übernahme von Schulgeldzahlungen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen einen geordneten Alltag und den regelmässigen Schulbesuch.

## Finanzielles - 2018

Der von unserer Organisation aufgewendete Betrag für das Jahr 2018 beläuft sich auf **Fr. 56'258.85**. Davon betragen Bankspesen und Gebühren Fr. 33.85. Gleichzeitig konnten wir Spenden im Totalbetrag von Fr. 66'116.65 entgegennehmen. Am 31. Dezember 2017 verzeichneten wir eine Reserve von Fr. 21'184.67 und am 31. Dezember 2018 von Fr. 31'042.47.

- Für **das Heim in Kisii** wurden **22%** ausgegeben, und
- für das **NGO Projekt** ‚Mkono wa Upendo‘ in Nyahururu **78%**

Die administrativen, organisatorischen und begleitenden Arbeiten, sowie Projektbesuche wurden von uns unentgeltlich geleistet. So konnte wiederum **100%** des Spendenbetrages zu Gunsten der Projekte in Kisii und Nyahururu eingesetzt werden. Für die Projekte werden detaillierte Buchhaltungen geführt, die von den zuständigen Behörden geprüft und genehmigt werden.

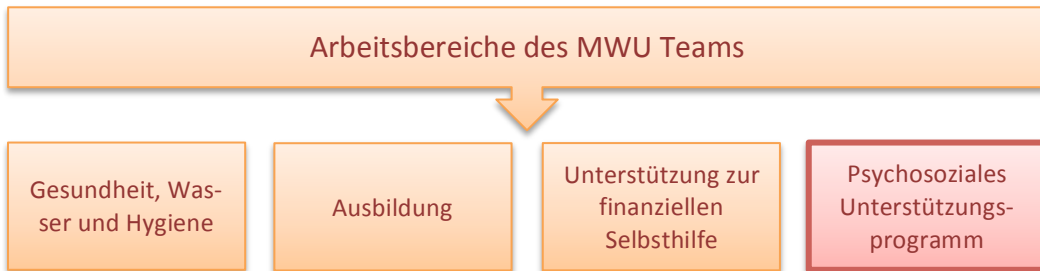


## Neues Spendenkonto:

Graubündner Kantonalbank Chur  
**Verein Ausbildungshilfe Kenia**  
IBAN: CH37 0077 4010 3731 4070 0

Bank Clearing Nr.: 774  
Swift Code: GRKBC2270A





### LIFE SKILLS - Lebenskompetenzen

... oder das Leben sinnvoll und so gut wie möglich anpacken

In einem den Altersgruppen angepassten Rahmen finden regelmässige organisierte Zusammenkünfte statt. Die jeweiligen Rituale, der respektvolle Umgang miteinander und das gemeinsame Essen vermitteln Vertrauen, Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit.

Diese vertrauensbildenden Massnahmen gehören zu einem dreifachen therapeutischen Programm und bilden die Basis, wenn es um Verarbeitung von traumatischen Erlebnissen und um kreative Problemlösungsversuche geht. Ein solcher persönlichkeitsfördernder Ansatz ermöglicht die Entwicklung von grundlegenden sozialen und emotionalen Fähigkeiten wie Eigenverantwortung und Selbstvertrauen. Nur damit können mögliche Chancen und Unterstützung im Alltag, in der Schule oder eines Tages hoffentlich im Beruf wirklich genutzt werden.

**Alle Arbeitsbereiche des MWU Teams haben immer die Hilfe zur Selbsthilfe zum Ziel!**

#### Kontakte

Verein Ausbildungshilfe Kenia  
c/o S. Feldmann / A. Beusch  
Loestrasse 77  
CH-7000 Chur

Tel: 081 / 353 79 75  
susanna@abeusch.ch  
andreas@abeusch.ch

Vereinspräsidentin:  
Antonia Bundi  
Bahnhofstrasse 18  
CH-7023 Haldenstein  
Tel: 081 255 77 80  
antoniabundi@me.com

Die Gruppe von HIV betroffenen alleinerziehenden Personen, hauptsächlich Grossmütter, befinden sich mit ihren Kindern und verwaisten Enkelkindern in ähnlichen, äusserst schwierigen Lebenssituationen. Von der Gemeinschaft stigmatisiert und überfordert vom täglichen Überlebenskampf, stehen sie oft vor unlösbaren Problemen.



Nebst individueller Beratung und gezielter Unterstützung für positive Veränderungen, versucht MWU in den Meetings eine Form von **gemeinschaftlicher Selbsthilfe** aufzubauen. Mit der Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen, einander mit Rat und Tat beizustehen, werden Selbstwertgefühl und Solidarität gefördert, Mut und Zuversicht geschöpft und die erzieherischen Fähigkeiten gestärkt.

Die **Teenagergruppe** umfasst 14 - 19 jährige benachteiligte und ausgegrenzte Jugendliche. Sie besuchen die weiterführenden Sekundarschulen, einige davon intern. Sie zu begleiten, zu beraten, motivieren und ihnen Perspektiven aufzuzeigen, ist eine wichtige Langzeitaufgabe. Konkret gilt es oft Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft zu verbessern.



In der Gruppe werden zudem die altersentsprechenden Themen wie Freundschaft, Verhütung, HIV/AIDS Prävention und berufliche Orientierung besprochen und was es heisst, einen **verantwortungsbewussten Lebensstil** zu führen.

Die Gruppe der 7-14-jährigen **Primarschüler**, oft vernachlässigte und traumatisierte Kinder, weist bereits nach kurzer Zeit sichtbare Fortschritte auf. Einerseits bewirkt durch Erziehungsberatung und Unterstützung der Erwachsenengruppe, andererseits durch die professionell geführten Meetings, regelmässigen Schul- und Heimbesuche.



Bei gemeinsamen Essen, Spielen und in Gesprächsrunden **erleben die Kinder Sicherheit, Vertrauen und Zuwendung**. Ihre Schul- und Alltagsprobleme werden ernst genommen, diskutiert und es werden Lösungsmöglichkeiten gesucht. Zur Förderung der Eigenverantwortung hat jedes Kind daheim ein Bäumchen gepflanzt, das es zu hegen und pflegen gilt.